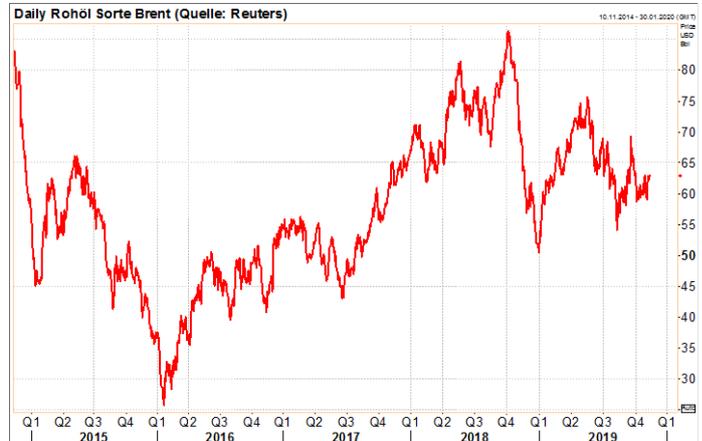


**Marktüberblick am 08.11.2019**

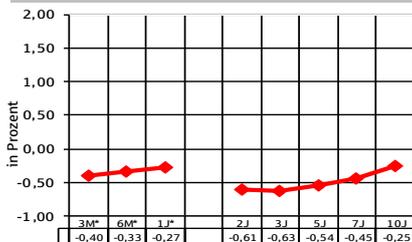
Stand: 8:56 Uhr

Aktienindizes	Stand	Veränderung ggü.		Zinsen	Stand	Veränd. ggü. Vortag	Futures/Rohstoffe/Devisen	Stand
		Vortag	Jahresanfang					
Dax *	13.289,46	+0,83 %	+25,86 %	Rendite 10J D *	-0,25 %	+7 Bp	Dax-Future *	13.272,50
MDax *	27.132,43	+0,63 %	+25,68 %	Rendite 10J USA *	1,93 %	+11 Bp	S&P 500-Future	3078,50
SDax *	11.951,97	+0,91 %	+25,69 %	Rendite 10J UK *	0,77 %	+3 Bp	Nasdaq 100-Future	8209,25
TecDax*	2.933,38	+0,90 %	+19,72 %	Rendite 10J CH *	-0,45 %	+4 Bp	Bund-Future	169,55
EuroStoxx 50 *	3.706,68	+0,49 %	+23,50 %	Rendite 10J Jap. *	-0,08 %	-0 Bp	VDax *	13,62
Stoxx Europe 50 *	3.339,76	+0,14 %	+21,00 %	Umlaufrendite *	-0,32 %	+0 Bp	Gold (\$/oz)	1469,47
EuroStoxx *	399,97	+0,52 %	+21,76 %	RexP *	495,60	-0,01 %	Brent-Öl (\$/Barrel)	62,89
Dow Jones Ind. *	27.674,80	+0,66 %	+18,64 %	3-M-Euribor *	-0,40 %	+1 Bp	Euro/US\$	1,1049
S&P 500 *	3.085,18	+0,27 %	+23,07 %	12-M-Euribor *	-0,27 %	-0 Bp	Euro/Pfund	0,8625
Nasdaq Composite *	8.434,52	+0,28 %	+27,12 %	Swap 2J *	-0,33 %	+2 Bp	Euro/CHF	1,0991
Topix	1.702,77	+0,27 %	+13,66 %	Swap 5J *	-0,18 %	+6 Bp	Euro/Yen	120,74
MSCI Far East (ex Japan) *	537,45	+0,52 %	+12,65 %	Swap 10J *	0,15 %	+8 Bp	Put-Call-Ratio Dax*	0,63
MSCI-World *	1.740,81	+0,32 %	+20,77 %	Swap 30J *	0,58 %	+8 Bp		* Vortag

**Charts (historische Kursentwicklung)**



**Zinsstruktur (Euribor\*/Bundesanleihen)**



**Marktbericht**

Frankfurt, 08. Nov (Reuters) - Zum Abschluss der Börsenwoche wird der Dax Berechnungen von Banken und Brokerhäusern zufolge am Freitag etwas niedriger starten. Am Donnerstag hatte er dank Spekulationen auf eine deutliche Entspannung im Zollstreit zwischen den USA und China 0,8 Prozent im Plus bei 13.289,46 Punkten geschlossen. Börsianer verfolgen weiterhin aufmerksam sämtliche Nachrichten rund um den Handelskonflikt. Insidern zufolge formiert sich innerhalb des Weißen Hauses Widerstand gegen die geplante Rücknahme der gegenseitigen Strafzölle durch die USA und China. Darüber hinaus halten eine Vielzahl von Firmenbilanzen Investoren erneut auf Trab. Vor dem Hintergrund der jüngsten Entwicklungen im Brexit-Drama und der anstehenden Parlamentswahl gibt zudem am Abend (MEZ) die Rating-Agentur Moody's ihre Bonitätsnote für Großbritannien bekannt.

Die Aussicht auf eine Entschärfung des Zollstreits mit China hat der Wall Street am Donnerstag Kursrekorde beschert. Der US-Standardwerteindex Dow Jones schloss 0,7 Prozent höher auf 27.674 Punkten. Der breiter gefasste S&P-500 erhöhte sich um 0,3 Prozent auf 3.085 Zähler. Der Index der Technologiebörse Nasdaq verbesserte sich um 0,3 Prozent auf 8.434 Punkte. Dow und S&P beendeten den Handelstag auf Allzeithochs. Im späten Handel gaben die US-Börsen jedoch einen Teil ihrer Gewinne ab. Mehrere mit den Handelsgesprächen vertraute Personen sagten Reuters, dass die anvisierte Übereinkunft im Zollstreit zwischen den USA und China auf teils heftigen internen Widerstand im Weißen Haus stoße. Auch externe Berater seien gegen eine schrittweise Rücknahme von Sonderzöllen. Man sei sich innerhalb der Regierung uneinig, ob ein solcher Schritt die Verhandlungsposition der USA schwäche. Investoren griffen vor allem bei konjunkturabhängigen Werten zu. An der New York Stock Exchange wechselten rund 1,01 Milliarden Aktien den Besitzer. An der Nasdaq betrug der Umsatz 2,34 Milliarden Aktien.

Der Zollstreit zwischen den USA und China versetzt Asien-Anleger in ein Wechselbad der Gefühle. Der japanische Nikkei-Index stieg zunächst dank Spekulationen auf einen Abbau der gegenseitigen Strafzölle am Freitag auf ein 13-Monats-Hoch von 23.591,09 Punkten. Wegen wieder aufkeimender Zweifel an einer raschen Entspannung schloss er aber letztlich nur 0,3 Prozent im Plus bei 23.391,87 Zählern. Die Börse Shanghai drehte sogar ins Minus und verlor 0,5 Prozent auf 2.964 Stellen.

**Wirtschaftsdaten heute**

- CHN: Handelsbilanz (Okt)
- DE: Handels- & Leistungsbilanz (Sep)
- FR, NL: Industrieproduktion (Sep)
- USA: Konsumklima Uni Michigan (Nov)

**Unternehmensdaten heute**

- Allianz, Crédit Agricole, EnBW, Thön-Klinikum, Telecom Italia (Q3)

**weitere wichtige Termine heute**

-/-

**Disclaimer**

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an Dritte verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.

Die Performance von Finanzinstrumenten in der Vergangenheit lässt keine zwingenden Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu. Insbesondere besteht keine Garantie, dass ein genanntes Finanzinstrument eine günstige Anlagerendite erzielt.